

**Niederschrift**

über die 10. Tagung des Stadtrates der Stadt Haldensleben am 11.03.2021, von 18:00 Uhr bis 20:18 Uhr

**Ort:** in der KulturFabrik Haldensleben, Gerikestraße 3a, Dachgeschoss

---

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Herr Guido Henke

**1. stellv. Stadtratsvorsitzender**

Herr Thomas Seelmann

**2. stellv. Stadtratsvorsitzender**

Herr Michael Schumann

**stellv. Bürgermeisterin**

Frau Sabine Wendler

**Mitglieder**

Herr Burkhard Braune

Frau Nadine Brennecke

Herr Klaus Czernitzki

Herr Thomas Feustel

Herr Andre Franz

Herr Dirk Hebecker

Herr Bernhard Hieber

Frau Birgit Kolbe

Herr Boris Kondratjuk

Herr Sascha Oldenburg

Herr Rüdiger Ostheer

Frau Sabrina Püschel

Herr Wolfgang Rehfeld

Frau Anja Reinke

Herr Nico Schmidt

Herr Stefan Scholz

Herr Mario Schumacher

Frau Marlis Schünemann

Frau Roswitha Schulz

Herr Reinhard Schreiber

Herr Tim Teßmann

Frau Doris Trautvetter

Herr Maik-Walter Wiese

Herr Bodo Zeymer

**Abwesend:**

Frau Katharina Zacharias

**Tagesordnung:****I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 12.11.2020 und 03.12.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Antrag der AfD-Fraktion - Straßenausbaubeiträge - Gebührenbescheide nicht erlassen  
Vorlage: A-033(VII.)/2020
6. Antrag im Wirtschafts- und Finanzausschusses von Stadtrat Thomas Seelmann zum Antrag der AfD-Fraktion : Straßenausbaubeiträge - Gebührenbescheide nicht zu erlassen  
Vorlage: A-034(VII.)/2020
7. Antrag der SPD- Fraktion - Verzicht der Erhebung der Straßenausbaubeiträge für die Straße "Am Ostergraben" - Vorlage: A-039(VII.)/2020/1
8. Antrag des Stadtrates Tim Teßmann - Mitglied der CDU/FDP Fraktion - Anschaffung eines "Ausweis-Automaten" - Vorlage: A-041(VII.)/2021
- 8.1. Antrag des Stadtrates Tim Teßmann - Mitglied der CDU/FDP Fraktion - Anschaffung eines "Ausweis-Automaten" - Vorlage: A-041(VII.)/2021/1
9. Antrag Stadtrat Dirk Hebecker - Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie Erhebung von Entgelten für die Benutzung ... der kommunalen Sportstätten und Schulen  
Vorlage: A-043(VII.)/2021
- 9.1. Antrag Stadtrat Dirk Hebecker - Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie Erhebung von Entgelten für die Benutzung ... der kommunalen Sportstätten und Schulen  
Vorlage: A-043(VII.)/2021/1
- 9.2. Antrag Stadtrat Dirk Hebecker - Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie Erhebung von Entgelten für die Benutzung ... der kommunalen Sportstätten und Schulen  
Vorlage: A-043(VII.)/2021/2
10. Antrag der CDU/FDP Fraktion – Resolution - Vorlage: A-044(VII.)/2021
- 10.1. Antrag der CDU/FDP Fraktion – Resolution - Vorlage: A-044(VII.)/2021/1  
Änderungsantrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN
11. 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse  
Vorlage: 141-(VII.)/2021
12. Besetzung Förderrat Innenstadt  
Vorlage: 154-(VII.)/2021
13. Teilnahme der Stadt Haldensleben am Bundeswettbewerb Smart Cities 2021/2022  
Vorlage: 153-(VII.)/2021
14. Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung für die Stadt Haldensleben-3. Fortschreibung  
Vorlage: 135-(VII.)/2021
15. Beschluss zur Anerkennung der Planungsrechtlichen Stellungnahme als Ergänzung zur 1. Fortschreibung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes 2019  
Vorlage: 139-(VII.)/2021
16. Billigung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 65 „Einzelhandelssteuerung im unbeplanten Innenbereich (innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile nach § 34 Abs. 1 BauGB) sowie Änderung der Bebauungspläne 1, 2, 3, 4, 7, 8, 10, 11, 12, 13-1, 13-2, 14, 16, 17, 20, 30, 32, 34, 36, 42, 43, 45, 46, 47, 48, 52, 54, 62, VEP 25, 27 (teilw.) und VEP 41“ sowie Beschluss zur öffentlichen Auslegung und zur Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden  
Vorlage: 144-(VII.)/2021
17. Einleitung einer 9. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben (im Bereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Wohnbebauung Bülstringer Straße", Haldensleben) mit Städtebaulichem Vertrag - Vorlage: 137-(VII.)/2021
18. Beschluss zur Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Wohnbebauung Bülstringer Straße", Haldensleben - Vorlage: 138-(VII.)/2021
19. Entscheidung über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Straße "Am Ostergraben" in Haldensleben - Vorlage: 149-(VII.)/2021
20. Entscheidung über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Straße "Rottmeisterstraße 37-41" in Haldensleben - Vorlage: 150-(VII.)/2021
21. Entscheidung über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der "Süplinger Straße / Kieholzstraße" in Haldensleben  
Vorlage: 151-(VII.)/2021

22. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Stadt- und Kreisbibliothek  
Vorlage: 142-(VII.)/2021
23. 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben  
Vorlage: 143-(VII.)/2021
24. 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie Erhebung von Entgelten für die Benutzung des Alsteinklubs in der KulturFabrik, der Jugendherberge sowie der kommunalen Sportstätten und Schulen. - Vorlage: 148-(VII.)/2021
25. Neufassung der Friedhofsgebührensatzung - Vorlage: 152-(VII.)/2021
26. Straßenbenennung - Vorlage: 136-(VII.)/2021
- 26.1. Straßenbenennung - Vorlage: 136-(VII.)/2021/1 Änderungsantrag
- 26.2. Straßenbenennung - Vorlage: 136-(VII.)/2021/1/1 Änderungsantrag
- 26.3. Straßenbenennung - Vorlage: 136-(VII.)/2021/2 Änderungsantrag
27. Bericht der stellv. Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse, über getroffene Vergabeentscheidungen ab einem Auftragswert von 25.000 € sowie ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
28. sonstige Mitteilungen der Verwaltung
29. Anfragen und Anregungen

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

30. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 12.11.2020 und 03.12.2020
31. Steuerangelegenheit  
Vorlage: IV-007(VII.)/2021
32. Grundstücksangelegenheit  
Vorlage: 145-(VII.)/2021
33. Erteilung des Einvernehmens zur 6. Änderung der Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarung  
Vorlage: 147-(VII.)/2021
34. Vertrauliche Personalangelegenheit
35. Vertrauliche Personalangelegenheit
36. Mitteilungen der Verwaltung
37. Anfragen und Anregungen

## **III. Öffentlicher Teil**

38. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Haldensleben
39. Schließen der Sitzung durch den Stadtratsvorsitzenden

**I. Öffentlicher Teil**

**zu TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bevor Stadtratsvorsitzender Guido Henke die Sitzung eröffnet, bittet er die Stadträte sich von den Plätzen zu erheben, um für den kürzlich verstorbenen ehemaligen Stadtrat, Herrn Klaus-Dieter Jacob, eine Schweigeminute einzulegen.

Im Anschluss eröffnet er die 10. Sitzung des Stadtrates der Stadt Haldensleben und begrüßt alle Anwesenden. Die Stadträte sind mit Datum vom 24.02.2021 unter Angabe der Tagesordnung und der Beschlussvorlagen zur heutigen Sitzung erstmals ausschließlich elektronisch eingeladen worden. Von 28 Stadträten sind zu diesem Zeitpunkt 23 Stadträte anwesend. Es liegen keine Entschuldigungen von Stadträten vor. Einige Stadträte befinden sich bei der Kreistagssitzung. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

**zu TOP 2      Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

In der Runde der Fraktionsvorsitzenden wurde sich darauf verständigt, die TOPs 5 – 7 nach den Beschlussvorlagen der Verwaltung, TOPs 19 – 21, aufzurufen. Möglicherweise erübrigen sich die Anträge in der Konsequenz. Es gab den Versuch einer Absprache, den TOP 8 zurückzustellen. Der Antragsteller Tim Teßmann hält jedoch an seinem Antrag fest.

Des Weiteren wurde beraten, den TOP 10 – Resolution zurückzustellen sowie TOP 10.1 als Änderungsantrag der Fraktion B90/ DIE GRÜNEN.

Damit ist der Antragsteller Stadtrat Tim Teßmann nicht einverstanden. Daher müsse der Stadtratsvorsitzende über die Zulässigkeit abstimmen lassen.

*Um 18:05 Uhr kommen die Stadträte Klaus Czernitzki und Bodo Zeymer zur Sitzung hinzu; damit sind 25 Stadträte anwesend.*

Zunächst ruft der Stadtratsvorsitzende die Verschiebung der TOPs 5 – 7 nach dem TOP 21 zur Abstimmung auf.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen**

Stadträte:      gesetzlich: 28 + BM      tatsächlich: 28 + BM      anwesend: 25 Stadträte

Nunmehr bittet der Stadtratsvorsitzende um Abstimmung über die Zurückstellung des TOPs 8 – Ausweisautomat in das 3. Quartal.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen**

Stadträte:      gesetzlich: 28 + BM      tatsächlich: 28 + BM      anwesend: 25 Stadträte

Sodann stellt der Stadtratsvorsitzende die Nichtzulässigkeit des TOP 10 - Resolution zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen beschlossen**

Stadträte:      gesetzlich: 28 + BM      tatsächlich: 28 + BM      anwesend: 25

*Die Stadträte Wolfgang Rehfeld und Dirk Hebecker kommen um 18:11 Uhr zur Sitzung hinzu, damit sind 27 Stadträte anwesend.*

Über die so geänderte Tagesordnung ruft der Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung auf.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen**

Stadträte:      gesetzlich: 28 + BM      tatsächlich: 28 + BM      anwesend: 27 Stadträte

**zu TOP 3      Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 12.11.2020 und 03.12.2020**

Schriftlich liegen dem Stadtratsvorsitzenden keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Nieder-

schrift vom 12.11.2020 vor. Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Stadträt\*innen bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

Stadträte: *gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 27 Stadträte*

Schriftlich liegen dem Stadtratsvorsitzenden keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 03.12.2020 vor. Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Stadträt\*innen bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

Stadträte: *gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 27 Stadträte*

#### **zu TOP 4 Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend, die die Einwohnerfragestunde nutzen wollen.

#### **zu TOP 8 Antrag des Stadtrates Tim Teßmann - Mitglied der CDU/FDP Fraktion - Anschaffung eines "Ausweis-Automaten" - Vorlage: A-041(VII.)/2021**

#### **zu TOP 8.1 Antrag des Stadtrates Tim Teßmann - Mitglied der CDU/FDP Fraktion - Anschaffung eines "Ausweis-Automaten" - Vorlage: A-041(VII.)/2021/1**

Der Antrag wurde in das 3. Quartal zurückgestellt.

#### **zu TOP 9 Antrag Stadtrat Dirk Hebecker - Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie Erhebung von Entgelten für die Benutzung ... der kommunalen Sportstätten und Schulen Vorlage: A-043(VII.)/2021**

#### **zu TOP 9.1 Antrag Stadtrat Dirk Hebecker - Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie Erhebung von Entgelten für die Benutzung ... der kommunalen Sportstätten und Schulen Vorlage: A-043(VII.)/2021/1**

#### **zu TOP 9.2 Antrag Stadtrat Dirk Hebecker - Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie Erhebung von Entgelten für die Benutzung ... der kommunalen Sportstätten und Schulen Vorlage: A-043(VII.)/2021/2**

#### **Antrag A-043(VII.)/2021:**

Hiermit beantragt Stadtrat Dirk Hebecker die oben genannte Satzung im § 4, Abs. 5 dahingehend zu ändern, auch punktspiellosen Sportaktivitäten den Trainingsbetrieb in den Ferien zu gestatten

#### **Änderungsantrag A-043(VII.)/2021/1:**

Im Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss hat sich herausgestellt, dass noch zahlreiche Fragen zu klären sind, so dass der Antrag von Stadtrat Dirk Hebecker zur Beratung in die Fraktionen zurück überwiesen wurde.

#### **Änderungsantrag A-043(VII.)/2021/2:**

Der Antrag von Stadtrat Dirk Hebecker auf Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie Erhebung von Entgelten für die Benutzung der kommunalen Sportstätten und Schulen sollte bis zur Stadtratssitzung am 11.03.2021 in den Fraktionen beraten sein, um über den Antrag im Stadtrat entscheiden zu können.

Stadtratsvorsitzender ruft zur Abstimmung über den Ursprungsantrag von Stadtrat Dirk Hebecker auf.

**Beschluss:**

Antrag A-043(VII.)/2021:

Hiermit beantragt Stadtrat Dirk Hebecker die oben genannte Satzung im § 4, Abs. 5 dahingehend zu ändern, auch punktspiellosen Sportaktivitäten den Trainingsbetrieb in den Ferien zu gestatten

**Abstimmungsergebnis:** *mehrheitlich abgelehnt*

*Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 27 Stadträte*

Damit erübrigt sich die Abstimmung über die Änderungsanträge.

**zu TOP 10** Antrag der CDU/FDP Fraktion - Resolution

**Vorlage: A-044(VII.)/2021**

**zu TOP 10.1** Antrag der CDU/FDP Fraktion - Resolution

**Vorlage: A-044(VII.)/2021/1**

Der TOP wurde wegen Unzulässigkeit abgesetzt.

**zu TOP 11** 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse

**Vorlage: 141-(VII.)/2021**

**zu TOP 11.1** 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse

**Vorlage: 141-(VII.)/2021/1**

Stadtrat Michael Schumann meldet sich zur Geschäftsordnung und beantragt die Zurückverweisung, bis die Änderung des KVG LSA in puncto Hybrid-Sitzungen in Kraft getreten ist.

Der Stadtratsvorsitzende ruft den Geschäftsordnungsantrag von Stadtrat Schumann auf Zurückverweisung in den Hauptausschuss zur Abstimmung auf.

**Abstimmungsergebnis:** *16 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen beschlossen*

*Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 27 Stadträte*

Damit ist die Vorlage zurückgestellt.

**zu TOP 12** Besetzung Förderrat Innenstadt - Vorlage: 154-(VII.)/2021

**Beschluss:**

Der Stadtrat nimmt die Entsendung von Stadtrat Thomas Seelmann anstelle von Stadtrat Sascha Oldenburg für die Fraktion der CDU in den Förderrat zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** *einstimmig beschlossen*

*Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 27 Stadträte*

**zu TOP 13** Teilnahme der Stadt Haldensleben am Bundeswettbewerb Smart Cities 2021/2022

**Vorlage: 153-(VII.)/2021**

Stadträtin Anja Reinke fragt nach, wie weit die Umsetzung des OZGs in der Stadtverwaltung fortgeschritten ist.

An der Umsetzung werde intensiv gearbeitet. Haldensleben wird in Zusammenarbeit mit der KID „Modellkommune“, äußert die stellv. Bürgermeisterin.

Abt.-Ltr. Lutz Zimmermann wird dazu in der nächsten Stadtratssitzung berichten.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt die Teilnahme der Stadt Haldensleben am Bundeswettbewerb „Smart Cities“ gemäß dem beigefügten Konzept. Im Erfolgsfall soll das Projekt in einer breiten Öffentlichkeit diskutiert und realisiert werden. Die Stadt Haldensleben versteht den Wettbewerbsbeitrag als Teil einer umfas-

senden Zukunftsstrategie für die Gesamtstadt. In Abhängigkeit der Haushaltslage werden die Mittel für die Haushaltsjahre 2021/2022 bei einem positiven Abschneiden am Wettbewerb bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

Stadträte: *gesetzlich: 28 + BM      tatsächlich: 28 + BM      anwesend: 27 Stadträte*

**zu TOP 14      Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung für die Stadt Haldensleben-3. Fortschreibung - Vorlage: 135-(VII.)/2021**

Stadtrat Michael Schumann bringt folgenden Änderungsantrag ein.

1. Der Erreichungsgrad wird anhand der tatsächlichen Erfordernisse neu kalkuliert.
2. Der Erreichungsgrad sollte auf 90 % festgelegt werden.
3. Die in der Brandschutzbedarfsplanung aufgeführten Maßnahmen werden anhand des neu errechneten Erreichungsgrades überprüft.
4. Die Vorlage des Ergebnisses ist in einer Sitzung im Jahr 2021 zu präsentieren.

Der Landkreis hatte in Bezug auf den Erreichungsgrad keine Beanstandungen. 90-95 % Erreichungsgrad kann man wollen; die Frage ist allerdings, ob dieser realistisch erreicht werden kann, gibt Amtsleiterin Carola Aust zu Bedenken.

Stadtratsvorsitzender Guido Henke fragt den Einbringer des Antrages, ob dieser als Arbeitsauftrag neben der zu beschließenden Risikoanalyse zu verstehen ist? Dies wird vom Einbringer bejaht. Schlussfolgend kann die Risikoanalyse unverändert beschlossen werden.

So dann lässt der Stadtratsvorsitzende über den Arbeitsauftrag von Stadtrat Michael Schumann abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** *mehrheitlich* beschlossen

Stadträte: *gesetzlich: 28 + BM      tatsächlich: 28 + BM      anwesend: 27 Stadträte*

Abschließend ruft der Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Beschlussvorlage auf.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt die Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung – 3. Fortschreibung.

**Abstimmungsergebnis:** *einstimmig* beschlossen

Stadträte: *gesetzlich: 28 + BM      tatsächlich: 28 + BM      anwesend: 27 Stadträte“*

Stadtrat Bodo Zeymer verlässt kurz den Beratungsraum; somit sind 26 Stadträte im Raum.

**zu TOP 15      Beschluss zur Anerkennung der Planungsrechtlichen Stellungnahme als Ergänzung zur 1. Fortschreibung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes 2019  
Vorlage: 139-(VII.)/2021**

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt die Planungsrechtliche Stellungnahme als städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB zur Ergänzung der 1. Fortschreibung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes 2019 und bestimmt es als künftige Grundlage für die Steuerung des Einzelhandels in der Stadt Haldensleben durch die verbindliche Bauleitplanung.

Das für die verbindliche Bauleitplanung erforderliche städtebauliche Entwicklungskonzept zur gesamtstädtischen Steuerung des Einzelhandels in der Stadt Haldensleben gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB setzt sich künftig zusammen aus dem Verbund von

- 1. Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes (Juni 2019) und
- Planungsrechtliche Stellungnahme (November 2020).

**Abstimmungsergebnis:** *mehrheitlich* beschlossen

Stadträte: *gesetzlich: 28 + BM      tatsächlich: 28 + BM      anwesend: 26 Stadträte*

**zu TOP 16**      **Billigung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 65 „Einzelhandelssteuerung im unbeplanten Innenbereich (innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile nach § 34 Abs. 1 BauGB) sowie Änderung der Bebauungspläne 1, 2, 3, 4, 7, 8, 10, 11, 12, 13-1, 13-2, 14, 16, 17, 20, 30, 32, 34, 36, 42, 43, 45, 46, 47, 48, 52, 54, 62, VEP 25, 27 (teilw.) und VEP 41“ sowie Beschluss zur öffentlichen Auslegung und zur Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden**  
**Vorlage: 144-(VII.)/2021**

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 65 „Einzelhandelssteuerung im unbeplanten Innenbereich (innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile nach § 34 Abs. 1 BauGB) sowie Änderung der Bebauungspläne 1, 2, 3, 4, 7, 8, 10, 11, 12, 13-1, 13-2, 14, 16, 17, 20, 30, 32, 34, 36, 42, 43, 45, 46, 47, 48, 52, 54, 62, VEP 25, VEP 27 (teilw.) und VEP 41“ und beschließt diesen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange im Sinne des § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen**

*Stadträte:      gesetzlich: 28 + BM      tatsächlich: 28 + BM      anwesend: 26 Stadträte*

*Stadtrat Bodo Zeymer nimmt wieder an der Sitzung teil; somit sind wieder 27 Stadträte im Beratungsraum.*

Stadtratsvorsitzender Guido Henke zeigt vorsorglich seine Befangenheit zu den nächsten 2 Tagesordnungspunkten an und überträgt die Leitung der Sitzung seinem Stellvertreter.

Stellv. Stadtratsvorsitzender Thomas Seelmann ruft den TOP 17 zur Beratung auf.

**zu TOP 17**      **Einleitung einer 9. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben (im Bereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Wohnbebauung Bülstringer Straße", Haldensleben) mit Städtebaulichem Vertrag**  
**Vorlage: 137-(VII.)/2021**

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 11.03.2021 eine 9. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes für den Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnbebauung Bülstringer Straße“, Haldensleben, einzuleiten. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 6 Stimmenthaltungen beschlossen**

*Stadträte:      gesetzlich: 28 + BM      tatsächlich: 28 + BM      anwesend: 26 Stadträte*

**zu TOP 18**      **Beschluss zur Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Wohnbebauung Bülstringer Straße", Haldensleben - Vorlage: 138-(VII.)/2021**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 11.03.2021 den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohnbebauung Bülstringer Straße“ aufzustellen. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 6 Stimmenthaltungen beschlossen**

*Stadträte:      gesetzlich: 28 + BM      tatsächlich: 28 + BM      anwesend: 26 Stadträte*

Stadtratsvorsitzender Guido Henke nimmt wieder an der Sitzung teil und übernimmt die Sitzungsleitung.

Stadtrat Rüdiger Ostheer zeigt vorsorglich seine Befangenheit zum TOP 19 an.

**zu TOP 19      Entscheidung über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Straße "Am Ostergraben" in Haldensleben -Vorlage: 149-(VII.)/2021**

Zum Sachverhalt sprechen Stadträtin Birgit Kolbe, Stadtrat Mario Schumacher, Stadtrat Maik-Walter Wiese, Stadträtin Marlis Schünemann, Stadtrat Bodo Zeymer, Stadtrat Klaus Czernitzki, Stadträtin Anja Reinke und Bernhard Hieber und tragen ihre Standpunkte über die Erhebung der Straßenausbaubeiträge vor.

Stellv. Stadtratsvorsitzende Thomas Seelmann meldet sich zur Geschäftsordnung und beantragt „Schluss der Rednerliste“.

**Abstimmungsergebnis:** *mehrheitlich* beschlossen

Stadträte:            gesetzlich: 28 + BM            tatsächlich: 28 + BM            anwesend: 26 Stadträte

Auf der Rednerliste hat sich Stadtratsvorsitzender Guido Henke noch Stadträtin Sabrina Püschel und Stadträtin Marlis Schünemann vermerkt, erteilt ihnen das Wort bevor er zur Abstimmung über die Beschlussvorlage aufruft.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt, die Straßenausbaubeiträge für die Tiefbaumaßnahmen in der Straße "Am Ostergraben" in Haldensleben in Höhe von 255.011,56 € nicht zu erheben.

**Abstimmungsergebnis:** *mehrheitlich* beschlossen

Stadträte:            gesetzlich: 28 + BM            tatsächlich: 28 + BM            anwesend: 26 Stadträte

Zu TOP 20 erklären sich die Stadträte Rüdiger Ostheer und Michael Schumann für befangen; somit nehmen noch 25 Stadträte an der Beratung teil.

**zu TOP 20      Entscheidung über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Straße "Rottmeisterstraße 37-41" in Haldensleben - Vorlage: 150-(VII.)/2021**

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt, die Straßenausbaubeiträge für die Tiefbaumaßnahmen in der Straße "Rottmeisterstraße 37-41" in Haldensleben in Höhe von 102.324,15 € nicht zu erheben

**Abstimmungsergebnis:** *mehrheitlich* beschlossen

Stadträte:            gesetzlich: 28 + BM            tatsächlich: 28 + BM            anwesend: 25 Stadträte

Stadtrat Rüdiger Ostheer zeigt weiterhin seine Befangenheit zum nächsten TOP an, wohingegen Stadtrat Michael Schumann wieder an der Beratung teilnimmt; somit sind 26 Stadträte anwesend.

**zu TOP 21      Entscheidung über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der "Süplinger Straße / Kiefholzstraße" in Haldensleben  
Vorlage: 151-(VII.)/2021**

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt, die Straßenausbaubeiträge für die „Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Süplinger Straße / Kiefholzstraße Straße" in Haldensleben in Höhe von 14.548,81 € nicht zu erheben.

**Abstimmungsergebnis:** *mehrheitlich* beschlossen

Stadträte:            gesetzlich: 28 + BM            tatsächlich: 28 + BM            anwesend: 26 Stadträte

Damit erübrigt sich die Abstimmung über die TOPs 5, 6 und 7.

Stadtrat Rüdiger Ostheer nimmt wieder an der Beratung teil; somit sind 27 Stadträte anwesend.

**zu TOP 5** Antrag der AfD-Fraktion - Straßenausbaubeiträge - Gebührenbescheide nicht erlassen  
Vorlage: A-033(VII.)/2020 -

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

**zu TOP 6** Antrag im Wirtschafts- und Finanzausschusses von Stadtrat Thomas Seelmann zum Antrag der AfD-Fraktion : Straßenausbaubeiträge - Gebührenbescheide nicht zu erlassen - Vorlage: A-034(VII.)/2020 -

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

**zu TOP 7** Antrag der SPD- Fraktion Verzicht der Erhebung der Straßenausbaubeiträge für die Straße "Am Ostergraben" - Vorlage: A-039(VII.)/2020/1 -

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

**zu TOP 22** **1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Stadt- und Kreisbibliothek - Vorlage: 142-(VII.)/2021**

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 27 Stadträte

**zu TOP 23** **1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben - Vorlage: 143-(VII.)/2021**

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 27 Stadträte

**zu TOP 24** **2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie Erhebung von Entgelten für die Benutzung des Alsteinklubs in der KulturFabrik, der Jugendherberge sowie der kommunalen Sportstätten und Schulen.  
Vorlage: 148-(VII.)/2021**

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt die 2. Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie die Erhebung von Entgelten für die Benutzung des Alsteinklubs in der KulturFabrik, der Jugendherberge sowie der kommunalen Sportstätten und Schulen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 27 Stadträte

**zu TOP 25 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung - Vorlage: 152-(VII.)/2021**

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt die Neufassung der Friedhofsgebührensatzung.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

Stadträte: *gesetzlich: 28 + BM* *tatsächlich: 28 + BM* *anwesend: 27 Stadträte*

Stadträtin Nadine Brennecke meldet sich zur Geschäftsordnung und beantragt eine kurze Unterbrechung. Dies findet die Zustimmung der Anwesenden.

Stadträtin Marlies Schünemann verlässt während der Pause die Sitzung. Damit sind noch 26 Stadträt\*innen anwesend.

*Die Sitzung wird von 19:15 Uhr bis 19:25 Uhr unterbrochen.*

- zu TOP 26 Straßenbenennung  
Vorlage: 136-(VII.)/2021**
- zu TOP 26.1 Straßenbenennung  
Vorlage: 136-(VII.)/2021/1**
- zu TOP 26.2 Straßenbenennung  
Vorlage: 136-(VII.)/2021/1/1**
- zu TOP 26.3 Straßenbenennung  
Vorlage: 136-(VII.)/2021/2**

**Beschlussfassung:**

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt, die in der Anlage im Baugebiet „Gänsebreite – Neuenhofer Straße“ gelb unterlegte Straße „*Am vergüldeten Acker*“ zu benennen.

**Änderungsantrag Vorlage: 136-(VII.)/2021/1:**

Im Namen der Fraktion Bürgerbewegung Haldensleben wird von Stadträtin Birgit Kolbe der Vorschlag unterbreitet, die neue Straße im Baugebiet „Gänsebreite – Neuenhofer Straße“ wie folgt zu benennen:  
„*Ruth-Appel-Straße*“

**Änderungsantrag Vorlage: 136-(VII.)/2021/1/1:**

Stadtrat Boris Kondratjuk beantragt, den Vorschlag der Bürgerbewegung HDL „*Ruth-Appel-Straße*“ in:  
„*Ruth-Appel-Weg*“ zu ändern.

**Änderungsantrag Vorlage: 136-(VII.)/2021/2:**

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt, die in der Anlage im Baugebiet „Gänsebreite – Neuenhofer Straße“ gelb unterlegte Straße „*Ohrewiese*“ zu benennen.

Zunächst möchte Stadtratsvorsitzender Guido Henke anmerken, dass Frau Ruth Appel keine Hinterbliebenen vor Ort hat, die befragt werden könnten. Daher erübrigt sich Frage nach Einwänden.

Die Nachfrage des Stadtratsvorsitzenden, ob die Straßenbenennung „*Am vergüldeten Acker*“ noch abgestimmt werden soll, verneinen die Stadträt\*innen.

Stadtrat Bernhard Hieber begründet seinen Vorschlag zur Straßenbenennung „*Ohrewiese*“.

Stadträtin Birgit Kolbe ist mit dem Kompromiss einverstanden, die Straße im Baugebiet „Gänsebreite – Neuenhofer Straße“ - *Ruth-Appel-Weg* - zu benennen.

Stadtrat Dirk Hebecker meldet sich zur Geschäftsordnung und beantragt „Schluss der Rednerliste“.

Auf der Rednerliste verbleiben die Stadträte Wolfgang Rehfeld und Bernhard Hieber sowie Stadträtin Doris Trautvetter, denen nunmehr das Wort erteilt wird.

Über den Änderungsantrag von Stadtrat Bernhard Hieber - die Straße im Baugebiet „Gänsebreite – Neuenhofer Straße“ „*Ohrewiese*“ zu benennen wird wie folgt abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich abgelehnt

Sodann stellt der Stadtratsvorsitzende den Änderungsantrag 136-(VII.)/2021/1/1 - Vorschlag der Bürgerbewegung HDL die Straße im Baugebiet „Gänsebreite-Neuenhofer Straße“ „*Ruth-Appel-Weg*“ zu benennen zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt, die in der Anlage im Baugebiet „Gänsebreite – Neuenhofer Straße“ gelb unterlegte Straße „*Ruth-Appel-Weg*“ zu benennen.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich beschlossen

Stadträte: *gesetzlich: 28 + BM* *tatsächlich: 28 + BM* *anwesend: 26 Stadträte*

**zu TOP 27 Bericht der stellv. Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse, über getroffene Vergabeentscheidungen ab einem Auftragswert von 25.000 € sowie ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen**

- Hofteich Bodendorf\* – Erneuerung des Auslaufbauwerkes, Planung gem. § 39 HOAI A-3/601/21

In Vorbereitung für die Vergabe der Planungsleistungen wurde eine **Angebotseinholung** durchgeführt. Die Unterlagen wurden an **3** Planungsbüros ausgegeben. Zum Einreichungstermin am 15.02.2021 haben **3 Angebote** im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 31.000,00 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

|    |                          |                      |
|----|--------------------------|----------------------|
| 1. | Bieter                   | <b>27.947,48 EUR</b> |
|    | preisgünstigstes Angebot |                      |
| 2. | Bieter                   | 28.297,43 EUR        |
| 3. | Bieter                   | 28.716,51 EUR        |

- Rundwanderweg in Haldensleben, Tief- und Straßenbauarbeiten - Ö-1/603/21

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine **Öffentliche Ausschreibung** durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an **13 Firmen** ausgegeben. Zum Submissionstermin am 05.02.2021 haben **8 Angebote** im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 215.000,00 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

|    |                          |                            |
|----|--------------------------|----------------------------|
| 1. | Bieter                   | Angebote einschl. Nachlass |
|    | preisgünstigstes Angebot | <b>152.934,62 EUR</b>      |
| 2. | Bieter                   | 187.170,84 EUR             |
| 3. | Bieter                   | 197.121,07 EUR             |

- Schloss Hundisburg – Fertigstellung Mittelbau zur Erweiterung und Intensivierung der kult. Nutzung Beleuchtungsanlagen - Ö-2/602/21

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine **Öffentliche Ausschreibung** durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an **3 Firmen** ausgegeben. Zum Submissionstermin am 26.01.2021 haben **2 Angebote** im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 60.500,00 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

|    |                                    |                      |
|----|------------------------------------|----------------------|
| 1. | Bieter<br>preisgünstigstes Angebot | <b>73.649,22 EUR</b> |
| 2. | Bieter                             | 145.953,50 EUR       |

An der Ausschreibung hat sich keine Haldensleber Firma beteiligt.

➤ Möblierung Hagenstraße in Haldensleben, Tief- und Landschaftsbauarbeiten  
Ö-52/603/20

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine **Öffentliche Ausschreibung** durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an **5 Firmen** ausgegeben. Zum Submissionstermin am 10.11.2020 haben **5 Angebote** und 1 Nebenangebot im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 122.000,00 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

|    |                                    |                      |
|----|------------------------------------|----------------------|
| 1. | Bieter<br>preisgünstigstes Angebot | <b>89.557,39 EUR</b> |
| 2. | Bieter                             | 101.018,26 EUR       |
| 3. | Bieter                             | 110.899,48 EUR       |

➤ Drainage Rottmeisterstraße in Haldensleben, Tiefbau- und Rohrleitungsarbeiten  
Ö-54/601/20

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine **Öffentliche Ausschreibung** durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an **14 Firmen** ausgegeben. Zum Submissionstermin am 04.12.2020 haben **6 Angebote** und 1 Nebenangebot im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 176.294,28 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

|    |                                    |                       |                |
|----|------------------------------------|-----------------------|----------------|
| 1. | Bieter<br>preisgünstigstes Angebot | <b>146.663,87 EUR</b> | Nebenangebot   |
| 2. | RST Ingenieurbau GmbH<br>Thale     | 182.623,06 EUR        | 164.255,23 EUR |
| 3. | Busse Bau GmbH<br>Magdeburg        | 165.882,69 EUR        |                |

Von der an der Ausschreibung beteiligten Haldensleber Firma wurde kein Angebot eingereicht.

➤ Beschaffung von Alarmmeldeanlagen (Sirenen) - Ö-14/1011/2020

In Vorbereitung für die Vergabe zur Beschaffung von Alarmmeldeanlagen (Sirenen) - **Leistungen nach VOL** - wurde eine **Öffentliche Ausschreibung** durchgeführt. Die Vergabeunterlagen hat eine Firma erhalten. Zum Submissionstermin am 13.11.2020 lag 1 Angebot in der Vergabestelle vor. geschätzte Vergabesumme: **71.000,00 Euro**

Die Prüfung ergab nachfolgende Ergebnisse:

|    |                          |                |
|----|--------------------------|----------------|
| 1. | Preisgünstigstes Angebot | 60.227,69 Euro |
|----|--------------------------|----------------|

Dem preisgünstigen Bieter wurde der Zuschlag erteilt.

An der Ausschreibung war keine Haldensleber Firma beteiligt.

➤ Rahmenvertrag Dienst- und Schutzkleidung Feuerwehr - Ö-13/1011/2020

In Vorbereitung für die Vergabe Rahmenvertrag Dienst- und Schutzkleidung Feuerwehr - **Leistungen nach VOL**- wurde eine **beschränkte Ausschreibung** durchgeführt. Insgesamt 7 Firmen wurden die Vergabeunterla-

gen zugesandt. Zum Submissionstermin am 04.11.2020 lagen 2 Angebote in der Vergabestelle vor. geschätzte Vergabesumme: **75.000,00 Euro**

Die Prüfung ergab nachfolgende Ergebnisse:

**Los 1 und 2:**

- |                             |   |
|-----------------------------|---|
| 1. Preisgünstigstes Angebot | 2.625,08 € (Einzelpreis für je 1 Stück) |
|-----------------------------|---|

**Los 3:**

- |                             |                                       |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| 1. Preisgünstigstes Angebot | 550,81 € (Einzelpreis für je 1 Stück) |
| 2. Bieter                   | 578,26 € (Einzelpreis für je 1 Stück) |

**Los 4:**

- |                             |                                       |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| 1. Preisgünstigstes Angebot | 243,25 € (Einzelpreis für je 1 Stück) |
| 2. Bieter                   | 281,60 € (Einzelpreis für je 1 Stück) |

An der Ausschreibung war keine Haldensleber Firma beteiligt.

➤ Lieferung von zwei Heckkipper Doppelkabine - B-17/1011/2020

In Vorbereitung für die Vergabe zur Lieferung von zwei Heckkipper Doppelkabine - **Leistungen nach VOL** - wurde eine **Beschränkte Ausschreibung** durchgeführt. Insgesamt 11 Firmen erhielten die Vergabeunterlagen. Zum Submissionstermin am 22.12.2020 lagen 3 Angebote in der Vergabestelle vor. geschätzte Vergabesumme: **70.000,00 Euro**

Die Prüfung ergab nachfolgende Ergebnisse:

- |                             |   |
|-----------------------------|---|
| 1. Preisgünstigstes Angebot | 64.546,08 Euro – musste ausgeschlossen werden, Bedingungen lt. Leistungsverzeichnis nicht erfüllt |
| 2. Bieter                   | 65.818,90 Euro  |
| 3. Bieter                   | 66.610,00 Euro  |

Dem 2. Bieter wurde der Zuschlag erteilt. An der Ausschreibung waren fünf Haldensleber Firmen beteiligt.

➤ Sicherheit Altstadtfest für die Jahre 2021 – 2023 - B-18/1011/2020

In Vorbereitung für die Vergabe Sicherheit Altstadtfest für die Jahre 2021 - 2023 - **Leistungen nach VOL** – wurde eine **Beschränkte Ausschreibung** durchgeführt. Die Vergabeunterlagen haben 3 Firmen erhalten. Zum Submissionstermin am 05.02.2021 lag 1 Angebot in der Vergabestelle vor. geschätzte Vergabesumme: **29.750,00 €**

Die Prüfung ergab nachfolgende Ergebnisse:

- |                             |                |
|-----------------------------|----------------|
| 1. Preisgünstigstes Angebot | 28.853,49 Euro |
|-----------------------------|----------------|

Dem preisgünstigsten Bieter wurde der Zuschlag erteilt. An der Ausschreibung war keine Haldensleber Firma beteiligt.

**zu TOP 28 sonstige Mitteilungen der Verwaltung**

- 28.1. Der Landkreis beabsichtigt, ein Fahrzeug zum Blitzen des fließenden Verkehrs anzuschaffen. Im Wege der Amtshilfe wurde die Stadt gebeten, für ein ¼ Jahr die Aufgaben des Blitzens für den Landkreis zu übernehmen kann. Hierzu bedarf es einer Zweckvereinbarung, die sowohl durch den Stadtrat als auch durch den Kreistag zu beschließen ist.

- 28.2. Dezernentin Andrea Schulz informiert zur praxisorientierten Vollzeitausbildung. Es hat diesbezüglich ein Gespräch mit der stellv. Schulleiterin der Berufsbildenden Schule stattgefunden. Bei dem Gespräch stellte sich heraus, dass es weiteren Abstimmungsbedarf gibt, insbesondere was die Finanzierung, die Organisation als auch die personellen Ressourcen bei den Trägern angeht. Viele dieser Punkte müssen auf Ministeriumsebene geklärt werden. Sie denke allerdings, dass die Umsetzung aufgrund der Kurzfristigkeit in diesem Schuljahr nicht realisiert werden könne.
- 28.3. Amtsleiterin Doreen Scherff teilt mit, dass im gesamten Land Sachsen-Anhalt seit dem 01. März ein eingeschränkter Regelbetrieb durchgeführt wird. D. h., dass die Kinder möglichst in Kohorten betreut werden. Dafür bedarf es viel Personal, welches nicht zur Verfügung steht (hoher Krankenstand). Von daher wurde beim Landkreis eine Ausnahmeregelung beantragt. Aus diesem Grund werden ab dem 15.03. die Öffnungszeiten auf 6 – 16 Uhr begrenzt, mit Ausnahme der Kita „Max und Moritz“ und der Horte an den Grundschulen. Mit dieser Regelung werde gehofft, alle Kindertagesstätten weiterhin geöffnet halten zu können.
- 28.4. Zur B245n geht Bauamtsleiter Holger Waldmann davon aus, dass der Planfeststellungsbeschluss noch in diesem Jahr erteilt werde.
- 28.5. Stellv. Bürgermeisterin Sabine Wendler gibt bekannt, dass die Dezernentin Andrea Schulz die Stadtverwaltung zum 01.04.2021 verlässt und eine neue Tätigkeit aufnimmt. Frau Wendler möchte die Gelegenheit nutzen, um sich bei Frau Schulz für die Zusammenarbeit zu bedanken und ihr für die Zukunft alles Gute zu wünschen.

Stadtratsvorsitzender Guido Henke schließt sich dem Dank für die geleistete Arbeit an.

Die Fraktionsvorsitzende der Bürgerbewegung HDL, Stadträtin Birgit Kolbe, bringt im Namen ihrer Fraktion ebenfalls Dankesworte für die vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Ausdruck und wünscht Frau Schulz für ihre neue berufliche Tätigkeit viel Erfolg und privat alles Gute.

Nunmehr ergreift auch Dezernentin Andrea Schulz die Gelegenheit, um sich bei den Anwesenden für die angenehme Zusammenarbeit zu bedanken.

## **zu TOP 29      Anfragen und Anregungen**

- 29.1. Stadtrat Rüdiger Ostheer appelliert an die Stadträt\*innen, dass die Digitalisierung auch die Stadträte betrifft und nicht nur eine Forderung an die Verwaltung sein könne.
- 29.2. Stadtrat Bodo Zeymer bemängelt, dass nicht alle Bürger\*innen den Zutritt zur heutigen Sitzung erhalten haben.

Des Weiteren hat er 2 Fragen, die schriftlich beantwortet werden können:

Ein Landwirt aus Süplingen wollte Winterdienst ausüben in Süplingen. Dies durfte er nach eigener Aussage nicht. Wie ist die Sachlage?

Eine Bürgerin hatte ihn nach einem Grundstückskataster für die B 71 gefragt. Da wisse er eigentlich nicht, was gemeint ist. Er wird der Bürgerin sagen, sie soll sich schriftlich an die Verwaltung wenden.

Die stellv. Bürgermeisterin Sabine Wendler antwortet, dass es ein Baulandkataster gibt und das ist zugänglich. Die Bürgerin könnte sich jederzeit an die Stadtverwaltung wenden.

Zur Kritik, dass nur einer begrenzten Anzahl von Einwohnern Einlass zur heutigen Sitzung gewährt wurde, möchte die stellv. Bürgermeisterin antworten, dass der Raum nur eine begrenzte Kapazität hat und sich schon sehr viele Menschen im Raum befinden, so dass der Einlass für weitere Besucher\*innen gestoppt werden musste.

- 29.3. Stadträtin Anja Reinke kritisiert, dass die Anträge von Stadtrat Teßmann und der Antrag der Fraktion B90/ DIE GRÜNEN zur Krankenhausversorgung durch den Stadtratsvorsitzenden abgesetzt wurden.

Stadtratsvorsitzender Guido Henke entgegnet, dass der Stadtrat über die Zulässigkeit abgestimmt und in der Konsequenz die Anträge für unzulässig erklärt hat. Es sollte gemeinsam an einem rechtssicheren Antrag gearbeitet werden.

- 29.4. Bevor Stadträtin Birgit Kolbe zu ihrem eigentlichen Anliegen kommt, appelliert sie an den Stadtrat, die Thematik in den Fraktionen zu besprechen, um anschließend nach Wegen einer gemeinsamen Resolution zu suchen.

Ihre Anfrage betrifft die Mitgliedschaft der Stadt Haldensleben im Verein Fahrradfreundliche Kommune.

Die Stadt Haldensleben ist Mitglied in diesem Verein, so die stellv. Bürgermeisterin.

Weiterhin erinnert sie an den Antrag ihrer Fraktion zur Mitgliedschaft im Verein Gartenakademie.

In der nächsten Sitzung des ULFA-Ausschusses wird dies behandelt.

- 29.5. Ortsbürgermeister André Wiklinski erkundigt sich, ob der Änderungsantrag von Stadtrat Schumann Auswirkungen auf die Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs hat

Nach Ansicht der Verwaltung kann das Feuerwehrfahrzeug für Wedringen ausgeschrieben werden, da es sich bei den Ausführungen von Stadtrat Michael Schumann um einen Arbeitsauftrag an die Verwaltung handelte und die Feuerwehrrisikoanalyse heute durch den Stadtrat beschlossen wurde. Dies bestätigt Stadtrat Michael Schumann ebenfalls.

- 29.6. Stadträtin Anja Reinke erkundigt sich, auf welcher Seite im Haushaltsplan 2021 die Einnahmen aus den Straßenausbaubeiträgen eingestellt waren. Sie bittet um schriftliche Antwort.

Auf die Frage kann die stellv. Bürgermeisterin sofort Antwort geben. Im Jahr 2021 ist die Maßnahme nicht enthalten, weil das eine Baumaßnahme der Vorjahre war. Straßenausbaumaßnahmen sind Bestandteil der Investitionsplanung. Hier werden die Finanzierungen für die geplanten Baumaßnahmen dargestellt. Sie gliedern sich im Gesamtumfang der Maßnahme und der dazugehörigen Finanzierung in Form von Fördermitteln sowie bei Straßen in Form von Straßenausbaubeiträgen. Der Ostergraben war beispielsweise eine Straßenausbaumaßnahme der Vorjahre. Diese Einzahlungen sind in dem betreffenden Jahr veranschlagt und fehlen daher bis heute.

Stadträtin Anja Reinke merkt an, dass nach dem nächsten Steuertermin im nächsten Quartal wohl mit einer Haushaltssperre zu rechnen sei. Die Stadträte sollten sich fragen, ob man der Verwaltung die Entscheidung über Einsparungen überlassen wolle oder ob sich die Stadträte einbringen sollen und wollen um Maßnahmen festzulegen. Ihres Erachtens sei das Aufgabe der Stadträte.

Stadtratsvorsitzender Guido Henke erinnert an die Vorschlagsliste der Verwaltung zu den Einsparmaßnahmen im letzten Jahr, die ausführlich diskutiert und auf deren Grundlage der Haushalt beschlossen wurde. Letztlich liegt die Zuständigkeit bei der stellv. Bürgermeisterin, eine vorläufige Haushaltssperre anzuordnen und bislang wurde der Stadtrat von derartigen Maßnahmen und den notwendigen Konsequenzen zeitnah in Kenntnis gesetzt.

Man müsse das Steueraufkommen beobachten und sehen wie es sich entwickelt. Davon ist es abhängig, ob eine haushaltswirtschaftliche Sperre angeordnet werden muss, merkt abschließend die stellv. Bürgermeisterin an.

Um 20:08 Uhr stellt der Stadtratsvorsitzende die Nichtöffentlichkeit her.

**II. Nichtöffentlicher Teil:**

**III. Öffentlicher Teil**

**zu TOP 38 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Haldensleben**

In nichtöffentlicher Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschluss in einer Grundstücksangelegenheit - Veräußerung von Grund und Boden in der Gemarkung Haldensleben
- Erteilung des Einvernehmens zur 6. Änderung der Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarung
- 2 Beschlüsse in einer Personalangelegenheit

**zu TOP 39 Schließen der Sitzung durch den Stadtratsvorsitzenden**

Um 20:18 Uhr schließt der Stadtratsvorsitzende die Sitzung.

gez. Guido Henke  
Vorsitzender des Stadtrates

Protokollantin